

Sitzung des Gemeinderats am 22.05.2023, Rathaus Seckach, Großer Sitzungssaal

---

## **Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028**

### **hier: Aufstellung einer Vorschlagsliste**

#### **I. Erläuterungen**

Die Amtszeit der für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 gewählten Schöffen endet am 31.12.2023. In Vorbereitung der Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 durch die bei den Amtsgerichten gemäß § 40 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) zu bildenden Schöffenwahlausschüsse kommt den Kommunen die Pflicht zu, eine Vorschlagsliste aufzustellen. Hierfür ist der Gemeinderat zuständig. In die Vorschlagsliste sollen durch eine individuelle Vorauswahl des Gemeinderats Personen aufgenommen werden, die die Gewähr für die Heranziehung erfahrener und urteilsfähiger Personen als Schöffen bzw. Schöffin bieten.

Die Präsidentin des Landgerichts in Mosbach hat mitgeteilt, dass aus Seckach drei Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen sind. In der Vorschlagsliste sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen Berücksichtigung finden. Bei der Auswahl der Personen für die Vorschlagsliste ist darauf zu achten, dass diese für das Schöffenamts bei den Strafgerichten geeignet sind. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen in der Gemeinde Seckach wohnen und am 01.01.2024 das 25. Lebensjahr vollendet sowie das 70. Lebensjahr nicht überschritten haben. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Personen, welche zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, sind von der Wahl ausgeschlossen.

Für die Aufnahme in die Liste, die durch Wahl jeder einzelnen Person erfolgt, ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderats erforderlich. Es kann offen gewählt werden, wenn keine Einsprüche erhoben werden.

Die Vorschlagsliste muss vom Gemeinderat bis spätestens 23.06.2023 aufgestellt, danach öffentlich bekanntgemacht und nebst etwaigen Einsprüchen bis spätestens 04.08.2023 an das zuständige Amtsgericht Adelsheim übermittelt werden. Im gemeindlichen Mitteilungsblatt erschien in den Kalenderwochen 8 und 9/2023 ein Aufruf an die Bevölkerung, sich als Schöffin/ Schöffe zu bewerben. Auch auf der Gemeindehomepage war dieser Aufruf veröffentlicht, verbunden mit weiteren Informationen und den Bewerbungsformularen. Die Bewerbungsfrist endete am 31.03.2023. Im Ergebnis gingen sechs Bewerbungen ein, welche auf der beiliegenden Bewerberübersicht aufgeführt sind.

Der Verwaltungsausschuss wurde in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 17.04.2023 ausführlich über das Vorschlagsverfahren und die eingegangenen Bewerbungen unterrichtet.

Die o.g. Zahl von drei zu benennenden Personen darf grundsätzlich weder unter-, noch überschritten werden. Auf eine entsprechende Nachfrage der Gemeindeverwaltung hat das Landgericht Mosbach aber bestätigt, dass von der Gemeinde Seckach ggf. auch etwas mehr als drei Personen, ggf. auch sechs Personen, in die Vorschlagsliste aufgenommen werden können.

Nachrichtlich: Neben der Vorschlagsliste für die Schöffen bei den Strafgerichten hatte die Gemeinde Seckach auch noch die Aufgabe, dem Geschäftsbereich Jugendhilfe des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis mindestens zwei Personen vorzuschlagen, die für das Amt eines Jugendschöffen benannt werden dürfen. Für diese Vorschlagsliste ist der Gemeinderat nicht zuständig; sie wird vom Jugendhilfeausschuss des Kreistags aufgestellt. Hierfür wurden von der Gemeinde Seckach im Ergebnis des o.g. öffentlichen Aufrufs die seitherigen Jugendschöffen Herr Michael Lauer und Frau Irene Palmer sowie neu Frau Julia Lang (alle aus Seckach) vorgeschlagen.

## **II. a) Kosten**

- entfällt -

## **b) Deckung**

- entfällt -

## **III. Beschlussempfehlung:**

Der Gemeinderat schlägt folgende Personen als Schöffinnen bzw. Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 vor:

-ergibt sich aus der Beratung-

Aufgestellt:  
Seckach, den 10.05.2023

Ludwig, Bürgermeister

# BEWERBERÜBERSICHT

## **Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 (in alphabetischer Reihenfolge)**

- 1.) Amend, Ilse, geb. Herkert, geb. 1957 in Götzingen, jetzt Buchen, Bäckereifachverkäuferin, wh. in Seckach, Hochstraße 39,
- 2.) Grimm, Jürgen, geb. 1960 in Mosbach, Dipl.-Betriebswirt, wh. in Seckach-Großeicholzheim, Weisbäumlein 3,
- 3.) Hübner, Rolf, geb. 1958 in Köln, Elektromeister, wh. in Seckach, Bergstraße 9 F,
- 4.) Neureiter, Diana, geb. Reiß, geb. 1971 in Mosbach, Inhaberin Franchise-System/ freie Traurednerin, wh. in Seckach-Großeicholzheim, Bannholzstraße 4,
- 5.) Schmitt-Haber, Günter, geb. Schmitt, geb. 1957 in Großeicholzheim, jetzt Seckach, Heilerziehungspfleger, wh. in Seckach-Großeicholzheim, Gartenweg 18 A,
- 6.) Staab, Kerstin, geb. Rinke, geb. 1959 in Zwenkau, kaufm. Angestellte, wh. in Seckach, Eicholzheimer Straße 21.